



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 17. Mai 2018:

Ein Spaziergang durch die Kulturlandschaft

Fünf neue Kulturlandschaftsführer laden zu schönen Spaziergängen und kurzen Wanderungen durch die Gemeinden des Landschaftsparks Binntal ein.

Der Landschaftspark Binntal ist bekannt für seine gut erhaltenen Dorfkern und die reiche Kulturlandschaft. Mit der neuen Broschürenreihe «Kulturwege im Landschaftspark Binntal», wird diese auf spannende Art und Weise erlebbar gemacht. Die Broschüren enthalten Informationen zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten und Themen, die für die jeweiligen Dörfer und Weiler typisch sind. Im Binntal sind dies vor allem die Geologie und die Flora, die historischen Verkehrswege und Alpenpässe sowie die Sakrallandschaft und Wasserkraft. In Blitzingen und Niederwald stehen Themen wie die Siedlungsentwicklung, der Tourismus, Lawinen und Brände und ihre berühmten Söhne im Vordergrund. In der Broschüre Ernen und Niederernen geht es unter anderem um die Siedlungsentwicklung, die Kulturlandschaften Mosshubel und Binnachra und um Ernen als bedeutender Bezirkshauptort im ausgehenden Mittelalter. Die Hauptthemen in Grenchiols sind Traditionen wie die Sunnetrelleta, der Dorfbrand sowie Orts- und Flurnamen. Die Broschüre über Mühlebach und Steinhaus informiert über Themen wie Wasserkraft und Mühlebach mit seinem schweizweit ältesten Dorfkern in Holzbauweise.

Verbundenheit zur Umgebung stärken

«Wir möchten die Leute dazu anregen, ihre Umgebung genauer zu beobachten», sagt der zuständige Projektleiter Peter Clausen. Die Gäste können Einblicke in die besuchte Lebenswelt gewinnen und damit ihre Verbundenheit mit der Umgebung stärken. Aber auch für die Einheimischen gebe es Neues zu entdecken, meint Clausen. «Auch die hiesige Bevölkerung interessiert sich für die natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten ihres Wohnorts und derjenigen der Nachbarssiedlungen und wollen diese schützen und bewahren».

Die in den Kulturwegeführern beschriebenen Wege, die im Gelände nicht markiert sind, verlaufen auf insgesamt 54 Kilometern. «Das ist ein enormer Gewinn und befriedigt ein grosses Bedürfnis vieler Besucherinnen und Besucher», sagt Peter Clausen. Die einzelnen Spaziergänge und Wanderungen dauern zwischen einer halben und zwei Stunden. Die Broschüren sind ab sofort kostenlos in den Tourismusbüros des Landschaftsparks Binntal erhältlich.

Bildlegende:

Mühlebach im Landschaftspark Binntal ist eine der Siedlungen, die in den neuen Broschüren vorgestellt wird. Besuchende und Einheimische können auf den Themenwegen natur- und kulturlandschaftliche Besonderheiten kennenlernen.

Auskunft:

Dominique Weissen Abgottspen, 027 971 50 50, dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch